Ressort: Politik

Bericht: Christian Wulff bleibt Strafprozess wahrscheinlich erspart

Hannover, 13.01.2013, 02:00 Uhr

GDN - Alt-Bundespräsident Christian Wulff bleibt ein Strafprozess wegen Korruptionsverdachts aller Voraussicht nach erspart. Die monatelangen Ermittlungen des LKA Niedersachsen wegen Korruptionsverdachts haben nach Informationen der "Bild am Sonntag" keine Beweise gegen Wulff erbracht.

Das geht aus dem Sachstandsbericht des LKA hervor. Das 55-seitige Papier des Dezernats 37 (Zentralstelle Korruption/Interne Ermittlungen) fasst die Ermittlungen gegen Wulff und einen Berliner Filmproduzenten zusammen. Der Strafverteidiger und FDP-Politiker Wolfgang Kubicki sagte "Bild am Sonntag": "Der Staatsanwaltschaft bleibt gar nichts anderes übrig, als das Ermittlungsverfahren nach Paragraf 170, Absatz 2 der Strafprozessordnung einzustellen. Herr Wulff hat sich aus strafrechtlicher Sicht nichts zu Schulden kommen lassen." Die Kriminalisten waren unter anderem dem Verdacht nachgegangen, der Filmemacher habe für Wulff Hotelrechnungen bezahlt, weil der sich im Gegenzug ihn einsetzte (Az. 4212 Js 12184/12). Die Staatsanwaltschaft Hannover will ihre Entscheidung, ob sie Anklage gegen Wulff erheben wird, erst nach der niedersächsischen Landtagswahl am kommenden Sonntag offiziell bekanntgeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5699/bericht-christian-wulff-bleibt-straftprozess-wahrscheinlich-erspart.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619